



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Mia Goller, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Ursula Sowa, Laura Weber** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Windkraftausbau und Naturschutz gemeinsam anpacken: Kartierung aller kollisionsgefährdeten Vogelarten

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass die mangelhafte Datenverfügbarkeit über Brutplätze von kollisionsgefährdeten Vogelarten ein Hindernis für den Ausbau der Windenergie und den Artenschutz insgesamt darstellt.

Die Staatsregierung wird dazu aufgefordert, eine bayernweite Kartierung der Brutplätze aller kollisionsgefährdeten Vogelarten durchzuführen und somit eine aktuelle, belastbare Datengrundlage für die Planung und Realisierung neuer Windkraftanlagen zu schaffen.

Begründung:

Viele Windkraftprojekte in Bayern werden durch mangelhafte Datengrundlage über kollisionsgefährdete Vogelarten blockiert oder verzögern sich unnötig. Neue Windkraftanlagen werden aufgrund dessen zu pauschalen Abschaltungen in den Sommermonaten oder zu Zahlungen gemäß § 6 Gesetz zur Festlegung von Flächenbedarfen für Windenergieanlagen an Land (Windenergieflächenbedarfsgesetz) verpflichtet. Eine mangelhafte Datenverfügbarkeit verteurt und verhindert somit Windkraftprojekte und wirkt sich indirekt negativ auf die Strompreise aus. Mit einer Kartierung der Brutstätten aller kollisionsgefährdeter Vogelarten kann eine fundierte Datenbasis geschaffen werden. Dies ist sowohl für die Projektierung neuer Windenergieanlagen, als auch für den Artenschutz insgesamt förderlich, da die bayerische Datenlage bezüglich kartierter Biotope und Artenvielfalt sich als äußerst mangelhaft darstellt.